

## Die AGGM blickt zurück auf ein erfolgreiches Jahr 2004.

Utl.: Gasabsatz in der Regelzone Ost wieder leicht gestiegen.

Projektstudie für notwendige Investition zum Ausbau des Fernleitungsnetzes in den Süden Österreichs gestartet =

Wien (OTS) - Thomas Starlinger, Vorstand der AGGM: " Im zweiten Jahr der Umsetzung der neuen Gesetzeslage und des Bestehens der AGGM konnten wir in Zusammenarbeit mit den Marktteilnehmern die Abwicklung des Tagesgeschäftes optimieren und effizienter gestalten sowie die Transparenz des Erdgastransportes in der Regelzone Ost durch zusätzliche Veröffentlichungen auf unserer website [www.aggm.at](http://www.aggm.at) erhöhen. Auf Grund des langfristig anwachsenden Erdgasbedarfes in den Versorgungsgebieten südliches Niederösterreich, Steiermark, Kärnten und Burgenland besteht eine der Hauptaufgaben im Jahr 2005 darin, eine Lösung zur Abdeckung des damit einhergehenden erhöhten Transportbedarfes zu erstellen."

Zahlen & Fakten 2004:

~

- Gasabsatz in der Regelzone Ost auf rd. 8,06 Mrd m<sup>3</sup> gestiegen (2003 - rd. 8,02 Mrd m<sup>3</sup>) trotz milder Witterung von Oktober bis Dezember 04;
- Bedarf an Ausgleichsenergie zur Aufrechterhaltung der Netzstabilität auf rd. 165 Mio m<sup>3</sup> reduziert ( 2003 - rd. 300 Mio m<sup>3</sup>);
- 16.000 Versorgerwechsel und 2.500 Neuzugangsanträge bearbeitet und abgewickelt;
- Erhöhung der Versorgungssicherheit durch verbesserten und kurzfristigeren Zugang zu technisch verfügbarer Ausspeicherrate für Ausgleichsenergieanbieter. Vorschlag wurde gemeinsam mit der AGCS Clearing & Settlement AG und dem Speicheranbieter OMV Gas GmbH entwickelt ;
- Vorschlag zur Einführung von einschränkbaren Endkundennetz Zugangsverträgen für Großabnehmer zur Optimierung der Nutzung bestehender Transportkapazität in den Fernleitungen. Diesbezüglicher Entwurf einer Änderung der Gas-Systemnutzungstarif-Verordnung der e-control derzeit in Begutachtung.

~

Die AGGM Austrian Gas Grid Management AG (AGGM) ist als Regelzonenführer der Regelzone Ost verantwortlich für die Gasflusssteuerung und Aufrechterhaltung der Netzstabilität in den Fernleitungen zur Versorgung der Bundesländer Burgenland, Kärnten, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Wien.

Gleichzeitig ist es Aufgabe der AGGM, die Kapazitäten für die Inlandsversorgung in den Fernleitungen zu verwalten und gemeinsam mit den Netzbetreibern als "one stop shop" den Netzzugang zu organisieren sowie in der Langfristigen Planung Maßnahmen zur Engpassbeseitigung von bestehenden oder zu erwartenden Engpässen zu definieren.

~

Rückfragehinweis:

Dr. Thomas Starlinger      Tel.:+43(1) 27 560-28810  
Vorstand                      mailto:thomas.starlinger@aggm.at

~

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER  
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS \*\*\*

~

OTS0036      2005-03-01/09:30

~

010930 Mär 05

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20050301\\_OTS0036](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050301_OTS0036)